

# Protokoll der Sitzung der AG Technologiegestütztes Lehren und Lernen in der Medizin (TeLL)

**Termin:** 30.8.2016, 14:00-14:30 Uhr

**Ort:** HEC 2016 in München, Raum C005

**Anwesende:** Martin Haag (Hochschule Heilbronn), Thomas Hagel (Universität Heidelberg), Christoph Igel (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz), Carina Kleinschmidt (Hochschule Heilbronn), Christian Schmidt (Fernuniversität Hagen), Michael Schmucker (TU Chemnitz), Kemal Yildirim (Hochschule Heilbronn)

**Entschuldigt:** Oliver Bott (HS Hannover), Norbert Graf (Uniklinikum Homburg), Horst Vollmar (Uni Düsseldorf)

**Protokoll:** Martin Haag

## Protokoll

### 1. Regularien

Die Agenda wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

### 2. Bericht der AG-Leitung

Die AG hat in 2015 an der Organisation und Durchführung eines Workshops mit dem Titel "Weiterbildung in der Medizinischen und Gesundheitsinformatik" auf der GMDS-Jahrestagung in Krefeld mitgewirkt. Der Workshop wurde in Kooperation mit der AG „Informationsverarbeitung in der Pflege“ veranstaltet und war insgesamt gut besucht.

Ein für die HEC 2016 eingereicherter Workshop der AG mit dem Titel "Technology-enhanced teaching and learning: Challenges, capability and approaches" wurde bedauerlicherweise abgelehnt. Das vorgelegte Konzept wurde aus fachlich nicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt. Die Begutachtung erfolgte leider nur durch einen einzigen Gutachter.

### 3. Neuwahl der AG-Leitung

Die AG-Leitung muss turnusgemäß neu gewählt werden. Martin Haag (AG-Leiter) und Christoph Igel (stellvertretender AG-Leiter) stellen sich zur Wiederwahl. Michael Schmucker übernimmt die Wahlleitung. Beide Kandidaten werden von den AG-Mitgliedern einstimmig für weitere drei Jahre gewählt und nehmen die Wahl an.

### 4. Zukünftige Ausrichtung der AG

Die AG soll inhaltlich weiterhin zwischen dem „Ausschuss Neue Medien“ der GMA (Medizindozentenperspektive) und der „Fachgruppe E-Learning“ der GI (Informatikperspektive) angesiedelt sein. Um Synergien zu heben soll zukünftig weiterhin mit beiden Gruppen zusammengearbeitet werden, z.B. bei der Durchführung von Workshops und Veranstaltungen. Um sich besser für Förderprogramme des Bundes im Rahmen des technologiegestützten Lehren und Lernens bewerben zu können, soll zukünftig auch verstärkt der Kontakt zu Personen gesucht werden, die sich mit technologiegestütztem Lehren und Lernen in den Gesundheitsberufen (z.B. Pflegekräfte, Rettungssanitäter..) beschäftigen. Der Bund darf seit Verankerung des Kooperationsverbotes im Grundgesetz bedauerlicherweise nur noch Projekt im Bereich der beruflichen Bildung fördern.

### 5. Aktivitäten in 2017

Für 2017 sollen folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

- Durchführung eines Workshops der AG auf der GMA-Jahrestagung 2017 in Münster
- Beteiligung an der von Christoph Igel organisierten DeLFI 2017 vom 5. - 8.9.2017 in Leipzig (<http://www.bildungsraeume2017.de>), z.B. in Form eines „Medizin“-Tracks.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen werden über den Mail-Verteiler gegeben. Falls Sie etwas beitragen möchten, wenden sie sich bitte an Martin Haag oder Christoph Igel.